

Für das neu gegründete **Institut für digitale Kommunikation und Medieninnovation (IDCMI)** suchen wir eine:n

OBERASSISTENTIN / OBERASSISTENT (80-100%)
ab 1. Mai 2024 oder nach Vereinbarung

Stellenprofil: Der:die Oberassistent:in soll Forschung und Lehre am IDCMI in einem oder mehreren der folgenden Bereichen verstärken: digitaler Journalismus; Algorithmen und künstliche Intelligenz in der Produktion, Verbreitung und Nutzung von Medieninhalten; Kommunikations-, Informations- und Nutzungsverhalten in digitalen Medienumgebungen sowie sozialwissenschaftliche Methoden zur Erforschung dieser Bereiche. In der Lehre ist die Übernahme von vier Semesterwochenstunden (SWS) in dem [Joint Master «Digital Communication and Creative Media Production»](#) vorgesehen. Der:die Oberassistent:in ist an der Universität Freiburg (UniFR) angestellt und arbeitet am [Institut für digitale Kommunikation und Medieninnovation \(IDCMI\)](#). Das IDCMI wird als interinstitutionelles Institut zusammen mit der Fachhochschule Graubünden geführt. Der Hauptsitz des Instituts ist in Chur, der Nebensitz in Freiburg. Die ausgeschriebene Qualifikationsstelle ist auf 5 Jahre befristet.

Ihre Verantwortlichkeiten:

- Aktive Beteiligung an den Forschungsaktivitäten des Instituts
- Planung und Durchführung von hochwertigen Forschungsprojekten
- Unterstützung der Institutsleitung bei Drittmittelanträgen sowie selbstständiges Einwerben von Forschungsgeldern
- Veröffentlichungen in führenden kommunikationswissenschaftlichen Zeitschriften und Vorträge auf internationalen Konferenzen
- Durchführung von Lehrveranstaltungen im Umfang von vier SWS (als Blockkurse) im Master «Digital Communication and Creative Media Production»
- Wissenschaftliche Service-Aufgaben sowie Bereitschaft zur Mitarbeit in der universitären Selbstverwaltung

Ihr Profil:

- Überdurchschnittliche Promotion in Kommunikationswissenschaft oder benachbarter Disziplin
- Ausgewiesene Forschungs- und Lehrkompetenz im Bereich der digitalen Kommunikation und Medieninnovation
- Starkes Interesse an neuen Medientechnologien, digitalen Forschungsmethoden, Projekten mit Praxisbezug
- Sehr gute Kenntnisse quantitativer (und/oder qualitativer) Methoden der empirischen Sozialwissenschaft und Datenanalyse in R. Kenntnisse in Python sind ein Plus.

- Analytische Fähigkeiten sowie die Bereitschaft zu eigenständiger, international sichtbarer und problemorientierter Forschung
- Begeisterung für Teamarbeit und Bereitschaft für Kooperation zwischen der UniFR und der FHGR
- Sehr gute Kenntnisse in deutscher und englischer Sprache in Wort und Schrift; Französischkenntnisse sind von Vorteil
- Eine gute nationale und internationale Vernetzung sowie Erfahrungen in der selbstständigen Konzeption und Durchführung von Lehrveranstaltungen sind von Vorteil

Was wir bieten:

- Als neues interdisziplinäres Institut bietet das IDCMI grossen Gestaltungsraum und eine dynamische, inspirierende und kollegiale Arbeitsatmosphäre.
- Die Kooperation zwischen der UniFR und der FHGR bietet ausgezeichneten Netzwerk- und Weiterentwicklungsmöglichkeiten sowohl in der akademischen als auch in der praxisorientierten Forschung und Lehre.
- Die zweisprachige UniFR zeichnet sich durch ein internationales Umfeld sowie attraktive Arbeitsbedingungen aus. Zur weiteren akademischen Qualifizierung stehen hochschuldidaktische Angebote zur Verfügung.
- Das IDCMI bietet flexible Arbeitsbedingungen mit Arbeitsplätzen in Freiburg und Chur.

Schriftliche Bewerbungen inkl. Unterlagen (Lebenslauf mit Darstellung der bisherigen Tätigkeit, Zeugnisse, Liste der wissenschaftlichen Publikationen, 1-2-seitiges Abstract der Dissertation oder eines anderen aktuellen Projektes) sind bis zum **15. März 2024** in einem pdf-Dokument an jolanda.wehrli@unifr.ch zu senden.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Prof. Dr. Sina Blassnig (sina.blassnig@unifr.ch) gerne zur Verfügung.

Wenn Sie Interesse an der Stelle haben, dann möchten wir Sie ausserdem einladen, das Kleingedruckte auf den folgenden Seiten zu lesen, in welchem wir genauer beschreiben, wie und an was wir arbeiten.

Universität Fribourg
 Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
 Departement für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung (DCM)
 z.H. Frau Jolanda Wehrli (via E-Mail an: jolanda.wehrli@unifr.ch)
 Bd. de Pérolles 90
 CH-1700 Fribourg
 Tel.: +41 (0) 26 300 83 83

Das Kleingedruckte zu den Arbeitsinhalten, Organisation & Work-Life Balance

Wenn Sie Interesse an der Stelle haben, dann möchten wir Sie einladen, das Kleingedruckte zu lesen. Wir beschreiben im Folgenden genauer, wie und an was wir arbeiten.

In der **Forschung** begleiten Sie als Oberassistent:in den gesamten Forschungsprozess, übernehmen eigene Aufgaben, arbeiten an zwei bis drei Forschungsprojekten parallel und leiten auch eigene Projekte. Als Oberassistent:in unterstützen Sie das IDCMI (insbesondere Prof. Dr. Sina Blassnig) in der Konzeption und Ausformulierung von Anträgen für Drittmittelprojekte (z.B. beim Schweizerischen Nationalfonds, Stiftungen etc.) sowie im Auf- und Ausbau von Infrastrukturen und Methoden zur Erforschung der digitalen Kommunikation und/oder werben eigenständig Forschungsgelder für eigene Projekte ein. Die Forschungsschwerpunkte des IDCMI liegen insbesondere im Bereich des digitalen Journalismus, des Einsatzes von Algorithmen und künstlicher Intelligenz in der Produktion, Verbreitung und Nutzung von Medieninhalten, sowie im Informations- und Nutzungsverhalten in digitalen Medienumgebungen. Das IDCMI forscht in enger Kooperation mit dem Institut für Kommunikationswissenschaft (DCM) an der UniFR und dem Institut für Multimedia Production (IMP) der FHGR. Das IDCMI sowie das DCM unterstützen Sie auch in Ihrer akademischen Weiterqualifizierung und der (Weiter-)Entwicklung eigener Forschungsschwerpunkte.

Die **Lehre** ist ein wesentlicher Teil der wissenschaftlichen Arbeit. Als Oberassistent:in werden Sie pro Semester voraussichtlich zwei Veranstaltungen im Umfang von insgesamt 4 SWS in dem Master «Digital Communication and Creative Media Production» übernehmen. Die Lehrveranstaltungen in diesem Joint Master der UniFR und der FHGR werden jeweils als Block-Kurse angeboten. Die Inhalte des Joint Masters sind ebenso theoretisch fundiert wie anwendungs- und berufsfeldbezogen. Im Zentrum stehen zum einen theoretische Ansätze und neueste empirische Erkenntnisse aus der Analyse digitaler Medien und Kommunikation, zum anderen innovative Informations- und Kommunikationstechnologien für medienpraktische Umsetzungen. Welche Lehrveranstaltungen Sie genau übernehmen, wird mit Berücksichtigung Ihrer Fach- und Lehrkompetenzen sowie inhaltlichen Interessen festgelegt. Idealerweise sollten Sie im Herbstsemester u.a. jeweils eine dreitägige (Di-Do) Einführungsveranstaltung zur Daten- und Textanalyse mit R oder Python halten. In beiden Semestern werden Sie jeweils ein Studio (co-)leiten. Dabei handelt es sich um ein kollaboratives, ereignisorientiertes und praxisnahes Lehr- und Lernformat, in dessen Rahmen wissenschaftliche Grundlagen erarbeitet sowie Praxisanwendungen konzipiert, umgesetzt und bewertet werden. In der Regel bestehen die 7-wöchigen Studios aus einer oder zwei dreitägigen Blockwochen (Di-Do) zu Beginn, individuellen Sprechstunden in den Wochen danach und Abschlusspräsentationen in der letzten Woche. In der Lehre, insbesondere in den Studios, arbeiten Sie dabei eng mit Lehrpersonen der FHGR aus dem technischen Bereich sowie Praxispartnern zusammen. Teil der Lehraufgaben ist auch, dass Sie die Betreuung von Masterarbeiten übernehmen.

Wissenschaftskommunikation und Wissenstransfer sind ein weiterer wichtiger Teil unserer Arbeit. Als interinstitutionelles Institut der UniFR in Kooperation mit der FHGR strebt das IDCMI eine problemorientierte Forschung an, welche sowohl zum sozialwissenschaftlichen

Verständnis digitaler Kommunikation sowie zur Erarbeitung von Lösungen für branchenspezifische und demokratische Herausforderungen beiträgt. Die Forschungsschwerpunkte im Bereich der digitalen Kommunikation und Medieninnovation bringen eine grosse gesellschaftliche Aufmerksamkeit und damit ein entsprechendes journalistisches Interesse mit sich. Wir verstehen es ausserdem als unsere Aufgabe, Stakeholdern in Wirtschaft und Politik sowie der breiteren Gesellschaft das Wissen und die Fähigkeiten zu vermitteln, die notwendig sind, um die Entwicklungen in der heutigen digitalen Gesellschaft kritisch zu verstehen und verantwortungsvoll zu gestalten.

Die Erforschung digitaler Kommunikation benötigt gute Kenntnisse quantitativer und qualitativer empirischer **Methoden und Statistik** sowie ein grosses Interesse an methodischer Innovation. Am IDCMI streben wir eine Kombination aus qualitativen, quantitativen und computer-gestützten Methoden sowie eine kontinuierliche methodische Weiterentwicklung an. Wir bemühen uns um die Qualität empirischer Datenerhebung und -analysen in Forschung und Lehre. In unserer Forschung praktizieren wir Open Science: Wenn immer möglich sollen Daten, Skripte, Code und Publikationen offen zugänglich publiziert werden.

Die **Arbeitsgestaltung** ist nach Absprache eine Mischung aus Arbeit vor Ort und Home-Office. Ihnen steht sowohl in Freiburg als auch in Chur ein Arbeitsplatz in einem Zweier- oder Dreierbüro zur Verfügung. Für Meetings sind zusätzliche Konferenzräume vorhanden. Präsenz vor Ort (Chur und Freiburg) wird insbesondere für Institutsmeetings, Lehrveranstaltungen und andere Anlässe erwartet. Sprechstunden mit Studierenden des Joint Masters werden zu grossen Teilen online gehalten. Regelmässige Ferien (5 Wochen), Arbeitszeitausgleich von Konferenzen sowie klare Arbeitszeitregelungen sind wichtiger Teil unserer Institutskultur. Darüber hinaus steht die Vereinbarkeit der Arbeitsgestaltung mit dem Lebens- und Familienmodell sowie mit den Werten und Zielen des Individuums im Vordergrund.